

Eiskunstlauf-DM in Mannheim: Starke Eistanz-Paare Dieck/Zenkner und Koch/Nüchtern

# Es war mehr drin für den Nachwuchs

Friedbert Raulf

Zweimal Gold, zweimal Silber, zweimal Bronze, dazu noch drei vierte Plätze. Die Bilanz der Dortmunder Eiskunstläufer bei der Deutschen Meisterschaft in Mannheim kann sich sehen lassen. Auch wenn durchaus noch mehr möglich war und es nach den Wettbewerben nicht nur zufriedene Gesichter gab.

Im Eistanz der Meisterklasse war von vornherein klar, dass von den beiden Dortmunder Paaren Beier/Beier (TSC Eintracht) und Hermann/Hermann (ERC Westfalen) nur eines jubeln kann und das andere selbst mit der Silbermedaille der große Verlierer der Meisterschaft sein würde.

## Isabel Drescher in unerwartet guter Form

Im Paarlauf vergaben Mari Vartmann und Florian Just mit dem plötzlichen Ende ihrer eigenen Beziehung vor zwei Wochen eine sichere Silbermedaille. Und bei den Damen zeigte sich Isabel Drescher nach einer schwierigen Saison mit vielen Problemen in unerwartet guter Form. Am Ende fehlten der 15-Jährigen auf Platz vier ganze zweieinhalb Punkte zur Bronzemedaille.

Die nach einer Fußverlet-

zung noch gehandicapte Katharina Gierok fiel nach ihrem überraschenden vierten Platz im Kurzprogramm mit einer total verpatzten Kür noch auf Rang acht zurück.

Als Medaillenhamster zeigte sich wieder einmal der Nachwuchs im Eistanz. Bei den Junioren tanzten die Vorjahresmeister Dominique Dieck und Michael Zenkner diesmal auf Platz zwei. Geschlagen nur von dem dominierenden Junioren-Paar der Saison: Tim Giesen, der ebenfalls im Dortmunder Leistungszentrum groß geworden ist und bis vor zwei Jahren an der Strobelallee trainiert hat, hat in Berlin mit Stefanie Froberg seine neue Traumpartnerin gefunden. Mit dem Sieg in Mannheim sind die beiden bereits sicher für die Junioren-WM qualifiziert.

Dominique Dieck und Michael Zenkner bleibt nach ihrer JWM-Teilnahme in der vergangenen Saison mit dem zweiten Platz von Mannheim diesmal nur der Platz auf der Reserveliste. Für viel Aufsehen sorgten auch Shari Koch und Christian Nüchtern. Die beiden kamen zwar wie im Vorjahr auf Rang drei, zeigten aber eine deutliche Leistungssteigerung. In der Kürwertung landeten die beiden sogar schon vor ihren Trainingspart-



Tanzten auf Platz zwei: Die Dortmunder Vorjahresmeister Dominique Dieck und Michael Zenkner.

Foto: Michael Gohl

nern Dieck/Zenkner auf dem zweiten Platz.

Komplettiert wird die Medaillensammlung der Dortmunder Eistanzer durch den dritten Platz von Hannah und Matthias Rauthmann in der Nachwuchsklasse. Die beiden lagen schon klar auf Silber-

Kurs, mussten nach einigen Fehlern in der Kür aber am Ende mit der Bronzemedaille zufrieden sein. In den Einzelwettbewerben der Junioren liefen Monique Szesny und Niko Ulanovsky vom ERC Westfalen jeweils auf den vierten Platz.